



Blitzschutztag 2018

an der TU Graz

Blitzschutz von Windkraftanlagen

Blitzphysik, Blitzschutz und aktuelle Vorschriftenlage

Experimentelle Blitzentladungen im
Hochspannungslabor

Mit den Top-
Experten:
Dipl.-Ing. Dr.
Diendorfer und
Ao. Univ.-Prof. Dr.
Stephan Pack

29. Mai 2018

**Technische Universität Graz,
Hochspannungshalle Nikola Tesla Labor**



Mit
praxisbezogenen
Experimenten in
österreichs
einzigartigem 
Höchst- und
Hochspannungs
labor



Teil 1 (09:30 – 13:00)

Blitzphysik, Blitzschutz und aktuelle Vorschriftenlage

Einführung in die Blitzphysik, Blitzstromkennwerte

Gewittergeschehen und Blitzdichte in Österreich

Besonderheiten von Aufwärtsblitzen

Besonderheiten von Blitzentladungen an Windkraftanlagen

Blitzschutz für Windkraftanlagen

OVE/EN 61400-24:2011 und was kommt neu in der Ausgabe 2018

Teil 2 (14:00 – 16:30)

Experimentelle Blitzentladungen im Hochspannungslabor

In der Hochspannungshalle der TU Graz werden mit künstlichen Blitzentladungen von ca. 2,0 Millionen Volt die Grundprinzipien des

Blitz- und Überspannungsschutzes dargestellt.

Dabei wird auf die Inhalte des Vortragsteiles am Vormittag

eingegangen und die Auswirkungen, als auch die

Schutzmöglichkeiten, werden in einer Reihe von Experimenten

anschaulich erklärt.

Die Veranstaltung richtet sich an:

Windanlagenhersteller, Windparkbetreiber, Planungsbüros, Unternehmer, Sachverständige, Behörden, Mitarbeiter Technischer Büros, Ziviltechniker und Ingenieurkonsulenten und verwandter Fachgebiete, die auch Gelegenheit zu Diskussionen mit den anerkannten Fachleuten haben werden.